

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:
Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) zum Schuljahr 2022/2023

Beratungsfolge:
05.05.2022 Schulausschuss

Beschlussfassung:
Schulausschuss

Beschlussvorschlag:
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Mit Vorlage 1064/2021 wurde zuletzt über den Stand der Ausbau-Planungen und die aktuellen OGS-Zahlen berichtet.

In der Zwischenzeit konnten weitere OGS-Plätze in den Schulen akquiriert werden, so dass sich die Zahl der OGS-Plätze zum Schuljahr 2022/23 deutlich erhöhen wird.

Die Bemühungen der Schulen, auch ohne bauliche Veränderungen zusätzliche Plätze anzubieten, sind enorm groß und bilden die Grundlage für den weiteren OGS-Ausbau in Hagen. Eine große Problematik bei der Erweiterung des Angebots stellt in sehr vielen Schulen die Essenssituation für die Kinder dar. Zum einen sind die Küchen nicht auf die Menge der vorzubereitenden Essen ausgelegt, zum anderen bieten die vorhandenen Essensräume nicht genügend Platz, um die Kinder innerhalb einer angemessenen Zeitspanne verpflegen zu können. In einigen Schulen wird das Essen bereits in den Klassenräumen eingenommen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn sich diese in der Nähe der Küche befinden.

Ohne die erforderlichen Umbauten in diesen Bereichen wird es in den nächsten Jahren schwierig sein, weiterhin die erforderliche Anzahl neuer OGS-Plätze zu generieren, um zum Zeitpunkt des Entstehens des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz ab dem Schuljahr 2026/27 genügend Plätze anbieten zu können.

Zum Schuljahr 2022/23 können 368 zusätzliche OGS-Plätze angeboten werden. Der größte Teil der zusätzlichen Plätze entsteht durch die Einrichtung von 12 Klassen im Rhythmiserten Offenen Ganztag (ROG)

Insgesamt stehen damit nun 3.278 OGS-Plätze in den Hagener Schulen zur Verfügung. Bezogen auf die Ausbauplanungen erscheint der Fortschritt zum jetzigen Zeitpunkt zahlenmäßig auf einem guten Weg zu sein, es wird jedoch in den nächsten Jahren aufgrund der angesprochenen baulichen Notwendigkeiten schwieriger werden, neue Plätze zu generieren.

Voraussetzung für die zusätzlichen Plätze zum Schuljahr 2022/23, insbesondere im Bereich des ROG, ist eine geänderte Raumnutzung, einhergehend mit einer neuen oder ergänzten Ausstattung. Obwohl die erforderlichen Beschaffungen rechtzeitig eingeleitet worden sind, bleibt zu hoffen, dass angesichts allgemeiner Lieferverzögerungen die bestellten Artikel bis zum Schuljahresbeginn zur Verfügung stehen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Margarita Kaufmann

Beigeordnete

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ Anzahl: _____
